Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 12 (1905)

**Heft:** 38

**Rubrik:** Verein katholischer Leherinnen der Schweiz

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

belgischer Lyriker, die eine eigenartige Gruppe bilden. Zwei Novitäten: "Umiels Tagebücher" und "Poesie im Zuchthaus" sinden eine wohl erste Besprechung; die Proben ermöglichen dem Leser persönliches Urteil und charakteristischen Einblick. Beide Werke gewähren ein erschütterndes Bild ringender Seelen. Hier kampst sich der gefallene Mensch zum Licht empor, dort scheitert eine seine, reiche Persönlichkeit an sich selbst, trot höchster Ideale. H. v. Lingg, der alte Barde, wird aus seinem Milieu wie individuellen Poetentum zu begreisen gesucht. Zugleich stellt Rick. Braungart den bleibenden Wert seiner Lebensarbeit sest. — Außerdem ersahren wir allerlei über "Neudrucke"; die "Zeitschristenschau" bringt eine interessante Uebersicht verschiedener Rezensionen von Baumgartners französsischer Literaturgeschichte u. a. Reichhaltig nach Zahl und Inhalt der Artifel ist die Signatur dieses neuesten Heises der "Literarischen Warte", die übrigens, wie wir ersahren haben, vom neuen Jahrgang ab ihre Freunde durch manche Neuerungen überraschen wird.

Die gewerbliche Fortbildungsschole. Zeitschrift für die Interessen der fachlichen und allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen. Schriftleiter: Rudolf Mayerhöfer, Direktor der sachlichen Fortbildungsschule für Orgels, Klaviers und Harmoniumbauer in Wien. Jährlich 10 Nummern Lexikon-Oktav. Preis für den Jahrgang K 6.— (Mt 5.—). Probenummern kostens und postfrei.

Inhalt von Nummer 5: Ueber eine besondere Ausbildung der Lehrer für gewerbliche (landwirtschaftliche) Fortbildungsschulen. Welche Mittel und Wege stehen hiefür zu Gebote? Von Anton Reischl, Bürgerschuldirektor in Arabau. — Der gewerbliche Rachwuchs. (Zur Verufswahl anläßlich des Schulschlusses.) Von einem Wiener Gewerbetreibenden. — Das Zeichnen nach der Ratur und die gewerbliche Fortbildungsschule. Von Hermann Kastner, Gewerbeschullehrer in Wien. — Die Vehrlingsarbeiten Ausstellung in Wien im Jahre 1904. Von Dr. Karl Fuchs, k. k. Prosessor in Wien. — Amtliches. — Aus der Wiener Gewerbe-Rommission. — Aus dem Vereinsleben — Personalien. — Kleine Mitteilungen. — Zeitschriftenschau. — Besprechungen.

Im Berlage von Bukon & Bercker in Kevelaer ist die bekannte und sehr beliebte Sammlung von Erzählungen, Novellen, Romanen, Skizzen 2c. betitelt "Ans Vergangenheit und Gegenwart" auf 56 angestiegen. Die neuesten Bändchen — je zu 30 Pfg. bei 100 Seiten — benennen sich: Ein dunkles Geheimnis von Klara Rheinau. Künstlerleben von Otto Girndt. Wellen des Lebens von M. von Ekensteen. Die Feindin ihres Glücks von Fr. Kollet und Auf roter Erde von J. v. Dirkink. Wiewohl der Schreibende jeder Romanslektüre abhold ist, so hat er doch den Großteil der vorliegenden Sammlung gelesen und sindet sie ungemein spannend, sittlich rein und wirklich spottbillig. Die Sammlung kann nur warm empsohlen werden.

### Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz.

### 14. General-Versammlung in Bug, 12. Oktober 1905, vormittags 9 Uhr.

Den verehrten Mitgliedern nur auf diesem Wege die Notiz, daß wir It. Beschluß der Sektion Erziehung des schweizer.-katholischen Bolksvereins vom 9. September an unserer Konferenz uns auch über folgende Punkte auszusprechen haben:

Welche Borschläge macht unser Berein für das Arbeits-Programm der Settion Erziehung des schweizer.-katholischen Bolksvereins? Ich bitte die werten Kolleginnen, diesem neuen Punkt unserer Traktandenliste schon zum Vorans ihre Ausmerksamkeit zuzuwenden.

Mum, ben 12. September 1905.

M. Reifer.

# Verlangen Sie den illustrierten Katalog gratis und franco. Direkt vom Fabrikant zum Käufer! Innovation

### Auf 10 Monate Kredit.

Eine verlorene Minute wird nie wieder eingeholt und viele haben das Glück nicht erlangt, weil sie diesen Augenblick unrichtig angewendet haben. Es ist in heutiger Zeit absolut notwendig, dass man immer genau die Zeit weiss.

Indem Sie sich

direkt an uns wenden, haben Sie den Vorteil, eine gute, schöne Uhr zu sehr billigem Preise, mit 5jähriger Garantie, bei Einsendung von Fr. 5. — nebst Angabe der genauen Adresse, franco sofort zu erhalten.

Wir senden Ihnen eine Uhr wie nebenstehende Abbildung, Lepine mit doppelter Schale. Silber 800, Remontoir mit Ankerhemmung nicht magnetisch, doppelte Hebescheide. Genaue Regulierung, prächtige Dekoration, mit einem Wort: "Das Vollkommenste, das existiert". Nach 8tägiger Probezeit wollen Sie uns gefälligst benachrichtigen und werden wir jeweilen am 1. jeden Monats einen Teilbetrag

mit einigen Centimes pro Tag

Fr. 40

Fr. 45

gegen bar

auf Zeit

Genauigkeit

Sicherheit



Solidität! Elegant!

von Fr. 4. -- per Nachnahme erheben, wenn Sie nicht vorziehen, den Betrag mit Fr. 35. -- in bar per Mandat einzusenden. (Bei Barbezahlung Fr. 5 Rabatt.) Sind Sie mit der Uhr nicht zufrieden, können Sie dieselbe zurücksenden und der einbezahlte Betrag wird Ihnen sofort zurückerstattet. Die grossen Vorteile unseres neuen Systems sind: 8 Tage Probezeit, 10 Monate Kredit, 5 Jahre Garantie. (OF 1025)

### Recorbet & Cie., Uhrenfahrik, Innovation, La Chaux-de-Fonds.

A. Matthey-Jaquet, Nachfolger.

Verlangen Sie unsern Katalog gratis und franco.

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.

### Offene Schulstelle.

Montlingen, Rheintal. 4-kurfige Unterschule. Halbjahrschule. Gehalt: Fr. 1400, nebst freier Wohnung und Garten, Fr. 70 an die Lehrerpenfionskasse, event. Entschädigung für Kinderaufsicht. — Anmelbung bis 2. Ott. 1. J. bei Hochw. Hrn. Pfr. Oberholzer, Schulratsprafident.

Die Schulratskanzlei.

### Avis.

Die titl. Borstande der Settionen des schweiz, kathol. Erziehungsvereins werben hiemit ersucht, ihre Jahresberichte bem unterzeichneten Zentralpräsidenten bis Ende September einzureichen.

**Prälat Tremp,** in Berg Sion, Kt. St. Gallen.

### Stellvertreter gesucht

für Oberschule und Organistendienst. Gute Besoldung. Aussicht auf Wahl. Offerten befördert die Chef-Redaktion.

## Jugano Hôtel de la ville — Stadthof

\*\*\* neben der Kathedrale. \*\*\*

Don der bischöflichen Kurie den BB. Geiftlichen, Sehrern und Wallfahrern empfohlenes Baus. - Bescheidene Dreise. Samilie Bazzi.

ir unr Fr. 2 tönnen, so lange Vorrat, die frühern Jahrgange ber "Pädagogische Blätter" stetsfort bezogen werden; auch können die geehrten Abonnenten, welche pro II. Semester laufenden Jahrganges

abonniert haben, die Rummern bis erften Balbjahres nachbegiehen.

### Cberle & Rickenbach,

Expedition ber "Babagogische Blatter"

Soennecken's Nr 111 Schulfeder Nr 111 🔻 1 Gros Fr 1.35 \* Güte garantiert

In den meisten Schulen im Gebrauch Ueberall vorrätig

### Briefkasten der Redaktion.

1. Gin verehrter Abonnent ergeht fich in langerem Briefe über ben Artilel "Bausaufgaben" und freut fich, wieder einmal eine Stimme gu horen, bis nicht dirett Steine auf die Hausaufgaben wirft. Er munschte nun eine Arbeit in unserem Organe, die dieses Thema "speziell mit Berücksichtigung bon halbtagichulen behandeln murde". Ronfurreng ift eröffnet, wer will ber fühne Rittersmann fein, ber zuerst bem Gesuche nachkommt?

2. Gine zweite Arbeit zum Rapitel "Hausaufgaben" folgt bemnahft. Auch fie tritt nicht auf ben Unterschied zwischen Bangtag- und halbtag-Schulen ein.

3. Seit Monaten liegt drudberit vor: Ueber Taubstummenbilbung. - Bur Geschichte der Tierwelt. — Wie kann die Lehrerin ihre Gesundheit erhalten? Nicht Methode und Wiffenschaft allein 2c. — Jefuitische Gelehrte am Pekinger hofe vom 16.-18. Jahrhundert und noch mehrere andere Arbeiten! Gebuld, Gebulb!